



AARGAUER KOMITEE · Postfach 2128 · 5001 Aarau

AARGAUER KOMITEE

WIRTSCHAFTSPOLITIK • VOLKSABSTIMMUNG

Telefon 062 837 18 32  
info@aargauerkomitee.ch  
www.aargauerkomitee.ch

Ort, Datum  
Aarau, 2. November 2016

Ansprechperson  
Sarah Suter

Telefon direkt  
062 837 18 06

E-Mail  
sarah.suter@aihk.ch

F:\10\_POLITIK\Abstimmungen\_Wahlen\2016\_Atomausstiegsinitiative\Medienmitteilungen\Medienmitteilung 02.11.2016.docx

## Medienmitteilung

### **AARGAUER KOMITEE «NEIN zur Atomausstiegsinitiative»**

**Am 27. November 2016 stimmen die Schweiz über die Eidgenössische Volksinitiative «Für einen geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)» ab. Zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik haben sich im Aargau zusammengetan, um diese gefährliche Initiative zu bekämpfen. Das überparteiliche Aargauer Komitee «NEIN zur Atomausstiegsinitiative» erteilt der Vorlage gleich aus mehreren Gründen eine Absage.**

Bei einem Ja zur Atomausstiegsinitiative müssten bereits im nächsten Jahr drei der fünf Schweizer Kernkraftwerke vom Netz gehen. Dieses Szenario ist alles andere als «geordnet», würden in der Schweiz damit auf einen Schlag rund 15 Prozent der Stromproduktion wegfallen. Es ist illusorisch zu glauben, dass ein solcher Verlust einfach so durch alternative Anlagen aufgefangen werden könnte – derartige Produktionskapazitäten lassen sich nicht von heute auf morgen aus dem Boden stampfen.

Die Schweiz wäre folglich vermehrt auf Stromimporte angewiesen. Das führte einerseits zu einer grösseren Auslandsabhängigkeit. Andererseits ist zu erwarten, dass sich der importierte Strommix zu einem grossen Teil aus Kohle- und Atomstrom zusammensetzen würde... Ob das wirklich dem Willen der grünen Initianten entspricht, darf bezweifelt werden. Erschwerend kommt hinzu, dass unser Stromnetz noch gar nicht bereit ist für zusätzliche Importe in einem derartigen Ausmass. Die Atomausstiegsinitiative gefährdet somit die Versorgungssicherheit der Schweiz, welche für Bevölkerung und Unternehmen von zentraler Bedeutung ist.

Nicht zuletzt dürfte die Bevölkerung ein Ja zur Atomausstiegsinitiative teuer zu stehen kommen: Denn eine Laufzeitbeschränkung, die nicht mit Sicherheitsargumenten begründbar wäre, würde einen Eingriff in die Eigentumsгарantie der Eigentümer von Kernkraftwerken darstellen. Daraus könnten die Betreiber Entschädigungsforderungen ableiten. Bei einem Ja zur Vorlage ist also damit zu rechnen, dass der Bund den Betreibern von Kernkraftwerkern eine Entschädigung leisten müsste, und zwar mindestens für nicht amortisierbare Investitionen, welche im Vertrauen auf die heutige gesetzliche Regelung getätigt wurden.

Im Kampf gegen diese schädliche Initiative haben sich im Aargau zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik zusammen getan und das Aargauer Komitee «NEIN zur Atomausstiegsinitiative» gebildet. Mit vereinten Kräften mobilisiert das Aargauer Komitee gegen Kurzschlusshandlungen beim Ausstieg aus der Kernenergie.

Weiter Informationen finden Sie unter [www.aargauerkomitee.ch](http://www.aargauerkomitee.ch)



## Co-Präsidium (Stand: 2. November 2016):

**Roland Basler**, Präsident BDP Aargau; **Marianne Binder-Keller**, Präsidentin CVP Aargau; **Markus Blättler**, Präsident VAS; **Thomas Burgherr**, Präsident SVP Aargau; **Matthias Jauslin**, Präsident FDP.Die Liberalen Aargau; **Daniel Knecht**, Präsident AIHK; **Hansjörg Knecht**, Präsident HEV Aargau; **Kurt Schmid**, Präsident AGV; **Martin Steinacher**, Vorstand AVES Aargau.

## Weitere Komiteemitglieder:

**Adrian Ackermann**, Grossrat, Kaisten; **Werner Berner**, VRP Berner Partners AG, Erlinsbach; **Dr. Hans Jörg Bertschi**, CEO, Unternehmer, Dürrenäsch; **René Bodmer**, Grossrat, Arni; **Roland Brack**, Unternehmer, Frick; **Edi Brunner**, Grossrat, Wohlen; **Ulrich Bürgi**, Grossrat, Aarau; **Thierry Burkart**, Nationalrat, Baden; **Alain Büttler**, Parteileitung JSVP Aargau, Kallern; **Antoinette Eckert**, Grossrätin, Wettingen; **Esther Egger**, ehem. Nationalrätin, Kirchdorf; **Corina Eichenberger**, Nationalrätin, Kölliken; **Peter Enderli**, Präsident AIHK Regionalgruppe Baden; **Sylvia Flückiger**, Nationalrätin, Unternehmerin, Schöftland; **Sabina Freiermuth**, Grossrätin, Zofingen; **Vreni Friker-Kaspar**, Grossrätin, Oberentfelden; **Renate Gautschy**, Grossrätin, Gontenschwil; **Peter Gehler**, Präsident WRZ, Zofingen; **Ulrich Giezendanner**, Nationalrat, Rothrist; **Andreas Glarner**, Nationalrat, Oberwil-Lieli; **Jeanine Glarner**, Grossrätin, Möriken-Wildeggen; **Christian Glur**, Grossrat, Glashütten; **Stefanie Heimgartner**, Grossrätin, Baden; **Andy Heiz**, Leiter Geschäftsbereiche Produktion & Netze, Baden; **Silvan Hilfiker**, Grossrat, Oberlunkhofen; **Clemens Hochreuter**, Grossrat, Erlinsbach; **René Hohl**, Unternehmer, Möriken; **René Huber**, Grossrat, Gippingen; **Silvia Huber**, Geschäftsführerin, Lengnau; **Ruth Humbel**, Nationalrätin, Birmenstorf; **Stefan Huwyler**, Grossrat, Muri; **Werner Indermühle**, Unternehmer, Bad Zurzach; **Martin Keller**, Grossrat, Nussbaumen; **Ernst Kistler**, alt Grossrat, Brugg; **Tobias Knecht**, Präsident FDP Bezirk Muri; Muri; **Regina Lehmann-Wälchli**, Grossrätin, Reitnau; **René Lenzin**, CEO, Küttigen; **Thomas Lüpold**, alt Grossrat, Geschäftsführer, Möriken; **Markus Lüthy**, Grossrat, Erlinsbach; **Maya Meier**, Grossrätin, Auenstein; **Michel Meyer**, Einwohnerrat Aarau, Aarau; **Walter Nef**, ehem. Leiter KKW Beznau, alt Grossrat, Klingnau; **Josef Nietlispach**, Inhaber, VR-Präsident, Muri; **Hansjörg Plüss**, Unternehmer in Rente, Stetten; **Dominik Riner**, Präsident SVP Bezirk Brugg, Schinznach; **Maja Riniker**, Grossrätin, Suhr; **Bruno Rudolf**, Grossrat, Reinach; **Hans Peter Schlatter**, Grossrat, Riniken; **Dr. Bernhard Scholl**, Grossrat, Möhlin; **Martina Sigg**, Grossrätin, Schinznach-Dorf; **Marlis Spörri**, Grossrätin, Wohlen; **Luzi Stamm**, Nationalrat, Baden; **Otto H. Suhner**, Unternehmer, Bözberg; **Manuel Tinner**, Grossrat, Döttingen; **Daniel Urech**, Grossrat, Sins; **Theo Voegtli**, Grossrat, Kleindöttingen; **Peter Voser**, Grossrat, Killwangen; **Andreas Wagner**, GL-Stv. Aarg. Gewerbeverband, Aarau; **Ernst Werthmüller**, CEO, Verwaltungsratspräsident, Holziken; **Roland Widmer**, dipl. Wirtschaftsprüfer, Lengnau; **Marianne Wildi**, CEO, Meisterschwanden; **Dr. Hans-Peter Zehnder**, VR-Präsident Zehnder Group, Meisterschwanden; **Peter Zubler**, CEO, alt Grossrat, Aarau.